

# Pflege: Junge zeichnen ihr Bild von Ausbildung

Jugendliche im Alten-Wohnheim: im ersten Moment ein Widerspruch, aber in der Ausbildung Realität.

ST. MARGARETHEN (pjw). Immer mehr junge Menschen würden sich bereits ab dem Alter von 14 Jahren für ihre berufliche Zukunft im Pflege- und Gesundheitsbereich entscheiden; darauf weist er hin und darüber freut sich der Direktor der Schule „multiaugustinum“, Hofrat Klaus Mittendorfer. Am Standort in St. Margarethen im Lungau wird nun seit Herbst 2020 das „pflegemulti“ – eine Höhere Lehranstalt mit fünfjähriger Pflegeausbildung samt Matura – angeboten.

## Vorschau auf Praxis in Schule

Ein aktiver Theorie-Praxis-Transfer soll es den Jugendlichen bereits im Unterricht in der Schule ermöglichen, eine Art Vorschau auf mögliche Situationen in der Praxis zu bekommen. Schülerin Martina erzählte in einer Mitteilung der Schule von ihren zu diesem Zeitpunkt bevorstehenden Praxiswochen in einem Seniorinnen- bezie-

*„Wir setzen uns auch aktiv im Unterricht damit auseinander, wie es zum Beispiel ist, zu altern. Wir probieren das mit speziellen Brillen oder Handschuhen aus.“*

MARTINA, SCHÜLERIN

hungsweise Seniorenheim: „Das Besondere an der Ausbildung ist, dass wir uns auch aktiv im Unterricht damit auseinandersetzen, wie es zum Beispiel ist zu altern. Wir probieren das mit speziellen Brillen oder Handschuhen aus.“ Die Schülerin der zweiten Klasse, welche diesen fünfjährigen Ausbildungszweig absolviert, erklärt, dass vor allem die Abwechslung und die berufsspezifische Ausbildung



Den Jugendlichen will man bereits im Unterricht ermöglichen, eine Vorschau auf mögliche Situationen in der Praxis zu bekommen. Foto: multiaugustinum

durch Lehrerinnen der Salzburger Landeskliniken (Salk) den Unterricht spannend gestalten würden.

## Pflege-Grundausbildung

Neben allgemeinbildenden Fächern wie Englisch und Geschichte steht laut dem „multiaugustinum“ auch die Grundbildung in den verschiedenen Pflegebereichen am Stundenplan. So lernen die 15-Jährigen, wie man Bettwäsche wechselt, während sich eine Patientin beziehungsweise ein Patient im Bett befindet; was es bei der Mundpflege der zu Pflegenden zu beachten gilt; und auch über diverse Krankheitsbilder, den Stoffwechsel oder ihre Rechte als Pflegerinnen beziehungsweise Pfleger.

## Aspekte im Praxisunterricht

„Vertrauen und Empathiefähigkeit müssen an erster Stelle stehen, weil man ja die zu Pflegenden so behandeln sollte, wie man selbst gerne behandelt werden möchte“, wird eine weitere Auszubildende, Jennifer, in der „multiaugustinum“-Pressemit-

teilung zitiert; auch sie freue sich auf ihr Praktikum im Krankenhaus. Die Würde des Menschen und Kommunikationsfähigkeit seien weitere Bereiche, die in einer medizinisch-pflegerischen Ausbildung wichtig sind. „Die vielseitige Ausbildung am multiaugustinum ist auch ein idea-

*„Was zweifellos feststeht: Junge engagierte Menschen im Pflegebereich sind für alle eine Bereicherung.“*

HOFRAT KLAUS MITTENDORFER,  
DIREKTOR MULTIAUGUSTINUM

ler Grundstein für weitere Ausbildungen im medizinischen Bereich“, wird Max, der sich besonders auf den fachlichen und den Erfahrungsaustausch mit zukünftigen Kolleginnen und Kollegen während seiner Praxiswochen freut, seitens des multiaugustinums zitiert. „Was zweifellos feststeht: Junge engagierte Menschen im Pflegebereich sind für alle eine Bereicherung“, zeigt sich „multi“-Direktor Mittendorfer überzeugt.

[meinbezirk.at/salzburg](http://meinbezirk.at/salzburg)